

14. Januar 1904.

des eidgen. Polytechnikums angestellt war, und dass ihm während eines Monats (Februar - März 1903) die Vertretung seines erkrankten Vorgesetzten in den Konstruktionsübungen übertragen wurde. - Nach dem Zeugnisse des Herrn Prof. Gerlich ist Herr Zehnder seinen Obliegenheiten stets mit grösstem Eifer und Gewissenhaftigkeit nachgekommen und hat sich daher dessen volle Zufriedenheit erworben. - Ferner war der Genannte auch noch während des Wintersemesters 1903/04 in gleicher Eigenschaft bei Herrn Prof. Hennings tätig und es war letzterer ebenfalls mit den Leistungen des Herrn Zehnder zufrieden.

Wir sind deshalb in der angenehmen Lage, den Genannten für sein weiteres Fortkommen bestens empfehlen zu können.

§. 9

Egloff A.stud.phil.

Honorarerlass

Auf das Gesuch des Stud. phil. A. E g l o f f, d.d. 12. crt. Nr.43, um Honorarerlass für das Kolleg Nr. 232, "Kulturgeschichte der Schweiz im 15. & 16. Jahrhundert" von Prof. Dr. Oechsli, pro Wintersemester 1903/04

wird

gestützt auf den Antrag von Prof. Dr. Oechsli

verfügt:

- 1.) Dem Petenten wird das Honorar für obige Vorlesung pro Wintersemester 1903/04 erlassen.
- 2.) Mitteilung an den Gesuchsteller, an die Direktion, an Prof. Dr. Oechsli und an den Kassier.

§. 10

Hill Dr. Assist.

Aushilfe bei Prof.
Dr. Treadwell .

Auf das bezügliche Gesuch von Prof. Dr. Treadwell, d.d. 14. crt. Nr.60,

wird verfügt:

- 1.) Prof. Dr. Treadwell wird ermächtigt, Assistent Dr. Hill über das Wintersemester 1903/04 wiederum zur Aushilfe bei den Repetitorien in Chemie für Ingenieure & Mechaniker heranzuziehen.
- 2.) Assistent Dr. Hill wird für diese ausserordentliche Inanspruchnahme mit Frs. 150.- entschädigt.
- 3.) Mitteilung an Prof. Dr. Treadwell, an den Assistenten Dr. Hill und an den Kassier.
